

An die Stadtplanung und Bauordnung per email
Plan.ha4-leitung@muenchen.de

München, den 28.10.13

Fehlende Umsetzung des VEP- Skandalöser Zustand in den Wohngebieten

Sehr geehrter Herr Dr. Dengler,

im Zuge unserer Lärmaktions-Veranstaltung "Laute Straßen-leise Politik?" stellte Herr Koppen den VEP 2006 vor, der als wichtigen Programmpunkt die **Sammlung des Wirtschaftsverkehrs auf den Hauptstraßen** zum Ziel hat, um sensible und offen bebaute Wohngebiete vor Lärm und Abgasen zu schützen. In meinem anschließenden Gespräch mit Herrn Koppen hatte dieser angeraten Sie in Vertretung der Stadtbaurätin mit unserer Problematik anzuschreiben. Denn die wesentliche Frage, wieso nicht spätestens seit Fertigstellung der NUP im Dezember 2012 diese Ziele auch **u m g e s e t z t** werden würden konnte mir Herr Koppen nicht beantworten.

Anbei nun unser Schreiben an Herrn Koppen in der Anlage, der auch an das KVR (Dr. Blume-Beyerle), an die Verkehrsplanung (Herr Bieling, Frau Weis-Hiller), an Herrn Joachim Lorenz und unseren Rechtsanwalt Herrn Sedlak (dieser vertritt uns derzeit zum Thema Lärmschutz) ging- mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Gleichfalls an Sie also unsere drängenden Fragen, da von der Verwaltung (Verkehrsplanung, KVR) diese seit Jahren unbeantwortet bleiben (siehe Anschreiben Herr Koppen)- insbesondere jedoch, wieso von der Verkehrsplanung (Herr Schmiedlau) behauptet werden kann, die Fertigstellung der NUP (Nordumgehung Pasing) im Dezember 2012 würde einen unverändertem Sachstand darstellen!

Es ist uns Bürgern nicht vermittelbar, wieso Antworten auf einfache Fragen, die Abstimmung der Fachreferate untereinander und **Prüfungen von Sachverhalten mehrere Jahre Zeit** benötigen. Anbei auch eine Aufstellung von unseren Anträgen seit 2010 mit den standardisierten aufschiebenden Antworten der Verkehrsplanung..

Es ist uns betroffenen Anwohnern unerklärlich, wieso **die Umsetzung des bestehenden Verkehrskonzeptes** zu den Zentralen Bahnflächen mit Fertigstellung der NUP für ca. 80 Mio Euro die **in Aussicht gestellte 50% ige Verkehrsabnahme in der Offenbachstraße** weder durch Begleitmaßnahmen gefördert wurde, noch eine Bereitschaft zu erkennen ist **umgehend den funktionswidrigen Wirtschaftsverkehr auf die echten Hauptstraßen abzuleiten.**

Mit freundlichen Grüßen und der dringenden Bitte um Antworten, sowie umgehende Umsetzung des VEP 2006!

Maria Ecke-Bürger
IGOM e.V.
www.igomev.de

Verteiler:

Herr Koppen
Mitglieder der IGOM e.V.
RA Sedlak
Süddeutsche Zeitung

Anlage

Schreiben an Herr Koppen mit Anlagen Ist-Zustand und Kurzfristige Lösung LKW-Führung
~~Übersicht Anträge~~ und Antworten Verkehrsplanung
Fotos LKW 2013 40-Tonner